

# Workshop 1: Individuelle Bedürfnisse und öffentliche Interessen

1780

*« Est-il utile au Peuple d'être trompé, soit qu'on l'induisse dans de nouvelles erreurs, ou qu'on l'entretienne dans celles où il est ? »*

*„Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich seyn? Sie bestehe nun darinn, dass man es zu neuen Irrthümern verleitet oder die alten eingewurzelten fortdauern lässt?“*

*« Quelle a été l'influence du Gouvernement sur les Lettres chez les nations où elles ont fleuri ? Et quelle a été l'influence des Lettres sur le Gouvernement ? »*

*„Von welcher Art war der Einfluss der Regierung auf die Wissenschaften in jenen Nationen, in denen sie aufgeblüht sind? Und was war der Einfluss der Wissenschaften auf die Regierung?“*

2014

**„Welches Verhältnis sollte in einer aufgeklärten Gesellschaft zwischen dem Staat und den Einzelnen und dem Staat und der Wissenschaft herrschen?**

**Entspricht unsere Gesellschaft dieser Vorstellung? Wie viel Aufklärung tut den Menschen gut? Wann schadet zu viel Wissen? Kann es überhaupt schaden?“**

# Workshop 2: Freiheit, Autorität und Erziehung

1787

*« Quels sont dans l'état de nature les fondemens et les bornes de l'autorité des parents sur les enfans ? Y a-t-il de la différence entre les droits du père et ceux de la mère ? Jusqu' à quel point les loix peuvent-elles entendre ou limiter cette autorité ? »*

*„Von welcher Art sind im Naturzustand die Grundlagen und die Grenzen der Autorität der Eltern über die Kinder? Gibt es einen Unterschied zwischen den Rechten des Vaters und denen der Mutter? Bis zu welchem Punkt können die Gesetze ihnen Gehör schenken oder diese Autorität begrenzen?“*

2014

**Welche Rolle spielen die Eltern als (natürliche) Vormünder der Kinder? In welchem Verhältnis stehen dabei Freiheit und Autonomie der Kinder und Autorität der Eltern? Welche Rolle spielt der Staat als gesetzlicher Vormund gegenüber den Eltern und den Kindern?**

## Workshop 3

# Aufklärung und Religion (Studentische Preisfragen)

Im 18. Jahrhundert wurde in der Philosophie noch eifrig über das Wesen und die Existenz Gottes diskutiert. Heute scheint Religion eine reine Frage der Theologie und privaten Überzeugungen zu sein, aus philosophischen Diskussionen wird die unsichere Variable "Gott" nach Möglichkeit herausgehalten.

**Was kann ein guter Weg im Sinne der Aufklärung zum Umgang mit Religion sein, tiefe Auseinandersetzung und Wesensbestimmung oder lieber ein säkularisiertes Weltbild, in dem Gott nur noch eine Frage der privaten Überzeugungen ist?**

Paul Homrighausen

Während der Aufklärung standen Religionskritik und Religionsbegründung noch beieinander. Dagegen herrscht in der Moderne eine Ansicht vor, welche die Aufklärung als Überwinderin der Religion ansieht. Die Moderne ist säkular, nicht-religiös.

**Doch lässt sich die säkulare Auffassung halten, dass Religion etwas Optionales sei? Gibt es Transzendentes, Heiliges, Sakrales, Rituelles auch innerhalb der modernen, säkularen Kultur? *Woran glauben wir?***

Grischa Schwiegk

## Workshop 4:

# „Geist“ und „Seele“ - Inwiefern kann die Psychologie diese Konstrukte erforschen? Über die Beweiskraft 'metaphysischer' Wahrheiten

1763

*« On demande, si les vérités métaphysiques en général et en particulier les premiers principes de la Théologie naturelle et de la Morale sont susceptibles de la même évidence que les vérités mathématiques, et au cas qu'elles n'en soient pas susceptibles, quelle est la nature de leur certitude, à quel degré elle peut parvenir, et si ce degré suffit pour la conviction ? »*

*„Man fragt, ob die metaphysischen Wahrheiten im Allgemeinen und im Speziellen die ersten Prinzipien der natürlichen Theologie und der Moral nach derselben Beweiskraft wahrscheinlich sind wie die mathematischen Wahrheiten, und für den Fall, dass sie nicht ebenso wahrscheinlich sind, was ist die Natur ihrer Gewissheit, welches Niveau kann sie erreichen, und ist dieses Niveau ausreichend, um zu überzeugen?“*

2014

Welche Fragen zu „Geist“ und „Seele“ versuchen die Menschen schon seit der Aufklärung zu beantworten? Was hat sich in diesem Feld seit dem 18. Jh. verändert? Sind wir nun, in Zeiten der Neurowissenschaften, den Antworten überhaupt näher gekommen? Kann/soll unsere Psyche überhaupt erklärt werden? Können wir uns überhaupt selbst erklären und sozusagen als „Krone“ der Aufklärung unseren Fokus von äußeren Wissens- und Forschungsgegenständen auf eigene innere und nicht direkt messbare Prozesse richten?

Lisa Grüny

Welche Beweiskraft haben die Wahrheiten der nicht-exakten Wissenschaften, zum Beispiel der Theologie, Moral(philosophie) oder Psychologie, im Vergleich zu mathematischen Wahrheiten oder physikalischen Gesetzen? Können sie als metaphysisch bezeichnet werden?

## Workshop 5: Wandel und Rolle der *Lingua franca* in den Wissenschaften

1784

*« Qu'est-ce qui a fait de la langue française  
la langue universelle de l'Europe ? Par où  
mérite-t-elle cette prérogative ?  
Peut-on présumer qu'elle la conserve ? »*

*„Was ist es, das die Französische Sprache  
zu einer Universalsprache in Europa  
gemacht hat? Wodurch verdient sie diesen  
Vorzug? Ist zu vermuthen, daß sie ihn  
behalten werde?“*

2014

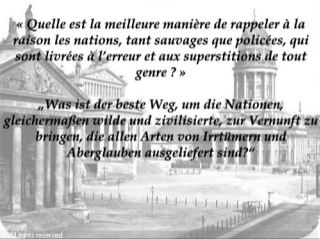
**Was ist es, das die englische Sprache  
zu einer weltweiten  
(wissenschaftlichen) Universalsprache  
gemacht hat? Wodurch verdient sie  
diesen Vorzug? Ist zu vermuten, dass  
sie ihn behalten wird?**

## Workshop 6: Aufklärung als plurale historische Entwicklung

1785

*« Quelle est la meilleure manière de rappeler à la raison les nations, tant sauvages que policées, qui sont livrées à l'erreur et aux superstitions de tout genre ? »*

*„Was ist der beste Weg, um die Nationen, gleichermaßen wilde und zivilisierte, zur Vernunft zu bringen, die allen Arten von Irrtümern und Aberglauben ausgeliefert sind?“*



2014

**In welchem Verhältnis steht der Universalitätsanspruch der Aufklärung zu (nationalen) kulturellen Traditionen?  
Welche Unterschiede gibt es in nationalen Aufklärungsbewegungen?  
Ist kulturübergreifende universale Aufklärung überhaupt möglich?**

